Handel, Gewerbe und Verkehr.

„Nordstern" Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Berlin. In der General-Versammlung wurde die vorgeschlagene Gewinnverteilung genehmigt, wonach an die Aktionäre 299 036,10 M. oder 180 M. für die Aktie und 1 369 022,59 M. an die am Gewinn beteiligten Versicherten zu überweisen sind. In der General-Versammlung der Aktionäre des „Nordstern, Unfall- und Alters-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft" wurde ebenfalls einstimmig die vorgeschlagene, nach dem Statut zulässige Maximal-Dividende von 10 Proz. der Einzahlung gleich 90 M. pro Aktie an die Aktionäre und die Überweisung von 41 570,12 M. zur Risiko-Reserve und von 41 570,13 M. an die am Gewinn beteiligten Versicherten genehmigt.

Transatlantische Güterversicherungs-Gesellschaft in Berlin. Das Ergebnis des verflossenen Jahres kann als befriedigend bezeichnet werden. Von dem aus dem Rechnungsabschluß nach Überweisung von 60 000 M. an den Sparfonds sich ergebenden Reingewinn von 195 658,58 M. werden 60 M. pro Aktie als Dividende verteilt, 12 000 M. dem Beamtenpensionsfonds zugewiesen und die nach Abzug der statutenmäßigen Tantieme an Aufsichtsrat und Direktion überschießenden 5797,68 M. auf neue Rechnung vorgetragen. Für die laufenden Verbindlichkeiten haben reichliche Rückstellungen stattgefunden.

Die Mansfeldsche Kupferschieferbauende Gewerkschaft in Eisleben hat den Kupferpreis um 1 Mk. herabgesetzt auf 143 bis 146 M. die 100 kg netto Kasse ab Bahnstation Hettstedt ermäßigt.

Berliner Börse vom 2. Mai.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die gestern im Verkehr der Nachbörse eingetretene neuerliche Festigkeit in den leitenden Spekulationswerten des Montanaktienmarktes fand heute bei der Eröffnung in der prozentweisen Steigerung von Hütten- und Bergwerksaktien ihre Fortsetzung. Den neuerlichen Deckungen standen auch vielfach spekulative Käufe zur Seite. Ein Situationsartikel der „Rhein.-Westf. Ztg." über die Lage des dortigen Eisenmarktes hebt hervor, daß Anlaß zu Besorgnissen wegen des amerikanischen Marktes nicht vorliege, daß vielmehr dieser Konkurrent als Käufer in deutschem Roheisen zu erwarten sei, wenn eine Preisverständigung zustande komme. Der Bankenmarkt sprach sich zumeist sehr fest aus. Höher waren Deutsche Bank, zusammenhängend mit der Emission der neuen Türken, ferner Handelsanteile und Dresdner Bank. Im Eisenbahnaktienmarkt Amerikaner über 1 Proz. höher; Prinz Heinrich auf Rückkäufe 1½ Proz. besser. Heimische Fonds 0,10 Proz. höher; Russen gut preishaltend; Argentinier fest auf die Botschaft des Präsidenten bei der gestrigen Eröffnung des Kongresses. Schiffahrtsaktien gut preishaltend; Trust Dynamit und Elektrizitätsaktien im freien Verkehr fest. Bei Beginn der zweiten Börsenstunde war der Verkehr im ganzen wesentlich ruhiger, doch die Kurse weiter fest; Bochumer anziehend.

Produktenbörse.

Berlin, 2. Mai.

Weizen 1000 kg Mai 171,00, Juli 172,00, Sept. 169,50 M.
Roggen 1000 kg Mai 144,00, Juli 146,25, Sept. 141,00 M.
Hafer 1000 kg Mai 134,50, Juli 138,00 M.
Mais 1000 kg rd. loco Mai 116,25, Juli 115,75 M.
Rüböl 100 kg Mai —,—, Okt. —,— M.
Spiritus 70er loco —,— M.

Die höheren amerikanischen Preise sowie die festen Berichte aus Pest befestigten hier ebenfalls, zumal der Andienungsdruck nachgelassen hat und sich mehr Deckungsbegehr fühlbar macht. Ausländische Offerten lauteten wesentlich höher. Das inländische Angebot war knapp bei besserer Nachfrage. Hafer gebessert. Mais stetig. Rüböl vernachlässigt.

Leipzig, 2. Mai.

Weizen per 1000 kg netto, inländ. 170—175, ausl. 182—192, ruhig.
Roggen per 1000 kg netto, inländ. 143—147, ausländ. 157, fest.
Gerste per 1000 kg netto, Braugerste 160—172, Mahl- und Futterware 130—145.
Hafer per 1000 kg netto, inländ., alter 149—154, ausländ. 142—148. Ruhig.
Mais per 1000 kg netto, amerikan. 124—129, runder 135—139, indischer 144—167.
Rapskuchen per 100 kg netto, 12,50—13,00.
Rüböl, rohes, per 100 kg netto ohne Faß, 45,50. **Fest.**
Weizenmehl 00 24,50. Roggenmehl 01 20,00.

Zucker.

Magdeburg, 1. Mai. [Telegr.] Kornzucker, 88 proz. ohne Sack — — — —. Nachprodukte, 75 proz. ohne Sack 10,00—10,50. Ruhig. — Brotraffinade I. ohne Faß —,— M. — Kristallzucker I. mit Sack — — —. Gem. Raffinade mit Sack —,—. Gem. Melis mit Sack — — —. Ruhig. — Rohzucker I. Prod. Transito f. a. B. Hamburg per Mai 26,05 Gd., 26,10 Br., —,— bez., per Juni 26,15 Gd., 26,25 Br., —,— bez., per August 26,50 Gd., 26,55 Br., —,— bez., per Okt. 22,35 Gd., 22,50 Br., —,— bez., per Okt.-Dezbr. 21,95 Gd., 22,05 Br., —,— bez. Ruhig.

Hamburg, 2. Mai. [Telegr.] (Vormittags-Bericht.) Rüben-Rohzucker, I. Produkt, Basis 88 Proz., Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg, per Mai 26,20, per Juni 26,20, per August 26,45, per Oktober 22,40, per Dezember 21,85, per März 22,20. Ruhig.

Kaffee.

Hamburg, 2. Mai, 11 Uhr. Kaffee good average Santos per Mai 35,75 G., Sept. 37,00 G., Dez. 37,50 G., März 38,00. Behauptet.

Metalle.

New York, 1. Mai. Zinn 29,85—29,90, Kupfer 15,00—15,25 Doll.

Leipziger Börse, 1. Mai.

(Telephon. Meldungen.)

Sächsische Rente	3	88,75G
do. Anl. 1867 u. 69 cv.	3½	100,30G
Leipz. St.-Anl. 1904	3½	100,40G
Allg. Dtsche Credit-Anst. Pfdbr.	3½	100,25G
do. do.	4	102,75G
Leipz. H.-B. Pfandbr. S. XI unk. 14	4	103,00G
Allg. Dtsche Cred.-A.	8½	178,00bzG
Kredit- u. Sparbank zu Leipzig, abg.	4½	62,10bzG
Leipz. Hypothek.-Bk.	7	149,75G
Mansfelder Kuxe	M40	915,00G
Ölsnitzer volle Kuxe	M35	970,00G
Gr. Leipz. Strassb. A.	7½	175,25G
Hall. Straßenbahn	4½	118,00B
Leipzig. Elektr. Strb.	3½	102,00G
Sondermann & Stier Vorz.-Akt. I. II.	0	108,50G
Leipz. Baumwollsp.	14	225,00B
do. Kammgarnsp.	7	171,75G
do. Strickgarnsp. A.	4½	111,75G
Thüring. Wollgarnsp.	12	169,00B
Leipz. Bierbr. Riebeck	10	214,50G
Hall. Zuckerraffin.	15	196,00G
Etzold & Kießling, Kunstanstalt Akt.	15	215,50G
Leipz. Elektrizit.-W.	6⁷⁄₁₀	132,50G
Hall. Portl.-Cem. Akt.	1	108,75G
Kommunalb. f. Sachs. Anl.-Scheine	3½	100,20G
do. do. do.	4	103,00G
Dörstew.-Ratt., St.-A.	2½	57,75B
do. 5 proz. Vorz.-A.	5	98,75B
Naumb. Braunk.-Akt.	10	187,00G
Zeitzer Par. u. S. A.-G.	9	164,00G

Tendenz: ruhig.

Kursnotierungen

vom 2. Mai.

(2½ Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 2¼.

Wechsel.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	169,55bzG
do.	do.	2 M.	— —
Brüssel-Antw.	100 Fr.	8 T.	81,30B
Italien. Plätze	100 L.	10 T.	81,40bz
Kopenhagen	100 Kr.	8 T.	112,55bz
London	1 L. St.	8 T.	20,475bz
do.	do.	3 M.	20,365bz
New-York	1 Doll.	vista	4,2075B
Paris	100 Fr.	8 T.	81,45B
Schweiz	100 Fr.	8 T.	81,25bzG
Petersburg	100 R.	8 T.	— —
do.	do.	3 M.	— —
Wien	100 Kr.	8 T.	85,20G

Geldsorten und Banknoten.

Sovereigns	pr. St.	— —
20 Frcs.-Stücke	do.	16,33bz
Amerik. Noten	1000-5 D.	4,2050bz
Belgische Noten	zu 100 Fr.	81,45bz
Dänische Bknot.	zu 100 Kr.	— —
Engl. Banknoten	p. 1 L.St.	20,48bz
Französ. „	p. 100 Fr.	81,40bz
Holländ. „	p. 100 fl.	169,50bz
Italien. „	p. 100 Lire	81,55bz
Oesterr. „	p. 100 Kr.	85,30bz
Russische „	p. 100 R.	216,00bz
Schweiz. „	p. 100 Fr.	81,45bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichsanl.	3½	101,50G
do. do.	3	90,60bzG
do. do. ult.	3	90,50bz
Preuß. Konsols	3½	101,50G
do. do.	3	90,60bzG
do. do. ult.	3	90,50bz
Badische St.-Anl. 1904	3½	100,25bzG
Bayer. St.-A. unkb. 06	4	101,25G
do. do.	3½	100,30G
Bremer Anleihe 1902	3	87,50bzG
Gr. Hess. St. 99 unk. 09	4	— —
do. 1896-1905	3	87,75bzG
Hamb. Staatsrente	3½	101,60G
do. amort. 1887-91	3½	100,00B
do. St.-Anl. 1886	4	88,90bzB
Sächs. Staats-Rente	3	88,80bzG
Rhein. Provinz.-Anl. III, IV	3½	99,60G
do. X—XXVII	3½	99,60bzG
Apolda St.-Anl. 1895	3½	98,75G
Berl. Stadt-Anl. 82/98	3½	100,25bzB
Erfurt. do. 93.01 I. II	4	— —
do. do. 93.01 III	3½	99,50G
Halle do. 00 I. II cv.	4	— —
do. do. 1886. 92	3½	99,40G
Magd. do. 91 uncv. 10	4	103,80G
do. do. 1875. 80. 86. 91. 02 I	3½	99,80bzG
Merseb. do. 01 uncv. 10	4	103,60G
Münch. do. 1903. 1904	3½	99,25bz
Naumb. do. 97 u. cv. 00	3½	98,90G
Weimar do. 1888	3½	99,50G
Kur- u. Neumärk., alte	3½	100,60G
do. do. Com.-O.	3½	99,50G
Landsch. Centr.-Pfdb.	4	— —
do. do.	3½	99,80bzG
do. do.	3	88,30bzG
Sächs. landsch. Pfdbr.	4	— —
do. do.	3½	100,00bz
do. do.	3	88,50B

Ausländische Fonds.

Argent. inn. Anl. große	4½	96,50bzG
do. do. kleine	4½	96,50bzG
do. äuß. Anl. 10200 M	4½	— —
do. do. 2040 M	4½	95,40bz
do. do. 408 M	4½	95,70bzG
Chin. Anl. v. 96, große	5	101,90G
do. do. kleine	5	101,90G
do. Anl. v. 98, große	4½	96,30bz
do. do. kleine	4½	96,30bz
Griech. ks. 4% Goldr.	1,30	39,10bzG
do. 4% Monop.-Anl.	1,75	51,40G
do. Gold	1,60	48,10bzG
Ital. Rente	4	— —
do. neue	4	— —
Mexik. äuß. Anl. große	5	103,00bz
do. do. 100 L.	5	103,20bz
Oesterr. Goldrente	4	102,00B
do. Kronenrente	4	101,25bzG
do. Silber-Rente	4⅕	— —
do. Papier-Rente	4⅕	— —
Portugiesen unif. III	3	67,40bz
Rumänen amort.	5	101,70bzG
do. do. 1903	5	102,80bzG
do. do. 1890	4	92,70G
do. do. 1898	4	91,90bz
Russ. kons. Anl. v. 80	4	88,00B
do. Gold-Anl. v. 94	3½	79,50bzG
do. Staatsanl. v. 02,	4	88,10bzG
Schweden 1886	3½	100,00bz
Serb. amort. St.-Anl.	4	80,00bzG
Spanische Anl., große	4	— —
do. do. mittl.	4	92,50G
do. do. kleine	4	95,00G
Türk. Administr.-Anl	4	89,00bzG
do. unif. Anl. v. 1903	4	88,60G
Türkenlose M. p. Stck.	frco	136,00bz
Ungar. Goldrente, gr.	4	99,50bz
do. do. mittl.	4	100,00bzG
do. do. kl.	4	100,10G
do. Kronen-Rente	4	98,30G
do. Staatsrente 97	3½	89,60bzB
do. Eiser. Th. Anl.	3	— —
Buenos-Aires	6	47,50bzG
Moskauer Stadt-Anl.	4	— —
Wiener Inv. Anl.	4	101,25bzG

Eisenbahn- u. Kleinbahn-Akt. und Prioritäten.

Halberst.- Blankenb.	5	131,00G
Halle-Hettstedt Lit. A	3½	82,25G
Lübeck-Büchen	6½	— —
Schantungbahn	4	106,20bz
Allg. Dtsch. Kleinb.-G.	0	86,30bzG
„ Lok.- u. Strassenb.	7	161,40bz
Elektr. Hochbahn	3½	125,70bz
Gr. Berl. Strassenb.	7½	183,00bzG
Hamburg. Strassenb.	8½	193,50bzG
Oest.-Franz. St.-Bahn	5⅖	142,40bz
Südöst. St.-Bh., Lomb.	0	16,60bz
Warschau-Wiener	4	— —
Baltimore-Ohio Sh.	4	107,40bz
Canada-Pac. Sh.	6	148,70bz
Gotthardbahn	6⅘	— —
Ital. Meridionalbahn	6	155,00bz
„ Mittelmeerbahn	3⅕	— —
Luxemb. Pr. Henri	5	119,00bzB
West-Sizilianische	2⅕	— —
Hall.-Hettst. Pr.-Obl.	3½	95,00bzG
Böhm. Nordb. Gold-O.	4	101,90bz
Dux-Prager do.	3	83,70bz
Österr. Lokb. Gold-P.	4	101,30bz
Südösterr. (Lomb.)	2,60	68,30bz
Iwangor.-Dombr. P.	4½	98,50bz
Moskau-Rjäsan Prior.	4	96,75bz
Transkaukas., 5. Pr.	3	73,40bz
Wladikawkas v. 1897	4	90,30bz
Anatol. Bhn. I. P.	5	104,40bz
do. do. II. P.	5	— —
Italien. Eisenb. Pr.	2,40	73,50bz
do. Mittelmeerb. Pr.	4	103,40bz
Portugiesen v. 1886 O.	3	83,30bz
Süd-Ital. Eis.-Obl.	2,40	73,60bz
North.-Pac. Pr. Lien.	4	105,00bz
S. Louis u. S. F. Ref. 1951	4	89,10bz

Bank-Aktien.

Berg-Märk. Bank	8	166,25bzG
Berliner Handelsges.	8	168,80bz
do. Hyp.-Bank A.	4	127,50bzG
do. do. B.	4	161,40bzG
Bresl. Disk.-Bank	5½	119,40bzG
Com.- u. Disk.-Bank	6½	123,30bzG
Darmst. Bk., Markst.	6	142,20bz
Dessauer Landesbank	4½	115,00bzB
Deutsche Bank	11	239,10bzG
„ Überseebank	8	161,50bzB
Diskonto-Comm.	8½	187,60bz
Dresdner Bank	7	155,75bzG
do. Bankverein	5	106,50bzG
Essener Kreditanstalt	8	166,00bzB
Gothaer Grundkr.-B.	7	163,50bzG
Leipz. Kredit-Anstalt	8½	177,70bzG
Magdeburg. Bankv.	7	142,25bzG
do. Priv.-B.	5	119,00bzG
Mitteldtsch. Kredit-B.	5½	122,90bz
Nationalbk. f. Dtschl.	5	129,00bzG
Oest. Kred.-Anst. ult.	8¾	209,25bz
Petersburger Disk.-B.	9,06	151,50G
Preuß. Boden-Kredit	7	156,00bzB
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	201,50bzG
Reichsbank	7,04	156,70bzB
Russ. B. f. ausw. Hand.	8	128,00G
Sächsische Bank	6	136,80bz
Schaaffhaus. Bankv.	6	145,40bzG
Schles. Bankverein	6½	151,50G
Wiener Bankverein	7	141,10G

Industrie-Aktien.

Schiffahrts-Ges.		
Hamb.-Am.-Paketf.	6	154,00bzG
Norddeutscher Lloyd	6	123,75bzG
V. Elbe- u. Saale-Sch.	4	124,90bzG
Brauereien.		
Böhmisch. Brauhaus.	10	198,50G
Deutsche Bierbr.-Ges.	10	159,70bz
Patzenhofer	15	262,75bzG
Schönebg. Schl.-Br.	12	234,00bzG
Schultheiß-Brauerei	16	285,25bzG
Herkules-Br. Kassel	10	178,50G
Klosterbr. Röderhof	10	170,50G
Leipzig. Bierbr. Rieb.	10	213,75G
Vereinsbr. Artern	4½	103,50G
Industrie-Ges.		
Akkumulat.-Fabrik	12½	222,00bzG
Akt.-Ges. f. Anilinfab.	16	379,00bzG
Adler Portl.-Zem.-F.	0	138,50bzG
Allg. Berl. Omnib.-G.	15	302,00bzG
Allgem. Elektr.-Ges.	9	240,00bzG
Anglo-Kont. Guano	6	117,25bzG
Anhalt. Kohlenwerke	5½	117,75bzG
Ascania chem. Fabr.	10	167,50G
Baer & Stein Met.	14	251,00bzG
Baroper Walzwerk	0	104,80bz
Bergmann Elektr.	17	327,00bzG
Berl.-Anh. Maschinen	12	224,00G
Berl. Elektrizit.-W.	9½	200,80bzG
Berl. Maschinen-Bau	10	256,25bz
Berzelius	0	128,00bzG
Beton- u. Monierbau	8	142 10bz
Bismarckhütte	16	342,50bz
Bliesenbach V. A.	0	61 80bz
Bochumer Gussstahl	10	249,50B
Gebr. Böhler & Co.	9	240,90bz
Braunsch. Kohlenwk.	10	209,00G
do. do. St.-Prior.	11	228,00bzG
do. Jute-Spinn.	12	228,50bz
Buderus Eisenw.	6	126,75bz
Butzke & Co. Met.-Ind.	5	102,00bz
Chem. Fabr. Buckau	8	151,80bzG
Concordia Bergbau	18	333,00bzG
do. Spinnerei	11	212,00G
Consolidat. Schalke	26	427,00bz
Cottbuser Maschinen	4½	130,00bzB
Cröllwitzer Papierf.	12	257,25G
Dessauer Gas	10	208,50bz
Dtsch.-Am. Werkz.-F.	0	34,60bz
Dtsch.-Atl. Telegr.-G.	5½	132,10bz
Dtsch.-Luxemb. V. A.	0	200,75bz
Dtsch. Gasglühl.-Ges.	12	340,00bzG
do. Kabelwerke	3	112,50B
do. Waffen u. Munit.	12	328,00bzG
Donnersmarckh. cnv.	14	267,75bz
Dortm. Union, C. abg.	2	90,75bzG
do. do. Vorz.-A. D.	5	102,50G
Dynam.-Tr.-C. Nobel	8	194,20bz
Eilenb. Kattun	5	100,00G
Eintracht, Bergw.	16	330,00G
Elektra Dresden	1½	83,00bz
Elekt. Untern. Zürich	7½	187,00bzG
Eschweiler Bergwerk	14	253,30bz
do. Eisen	7	153,80bz
Fraustädt. Zuckerf.	9	196,75bz
Fr. Wilhelmsh. Pr.-A.	5	141,25bzG
Geisw. Eisw.	5	212,80bz
Gelsenkirchen Brgw.	10	232,90bz
Georg-Marienhütten	3½	109,25bz
do. do. St.-Pr.	5	123,50G
Ges. f. elektr. Untern.	3	144,10bz
Glauziger Zuckerf.	10	148,50bz
Greppiner Werke	7½	135,50bz
Hallesche Maschinen	18	395,10bz
Hann. Bau-G. St.-Pr.	1½	112,00bzB
do. Masch. St.-P. A B	25	428,00bzG
Harpener Bergbau	11	217,80bz
Hartmann Maschinen	0	131,75G
Harzer A. u. B.	0	78,50bzG
Hasper Eisenwerke	8	230,10bzG
Heinrichshall Chem.	12	212,25bzG
Hemmoor Cementf.	0	112,75G
Hibernia Bergw.-G.	11	— —
Hildebrand Mühlen	9	163,75bzG
Höchster Farbwerke	20	390,75G
Hörder Bergwerke St.-Pr., Lit. A	8	174,50bzB
Hösch Eisen u. Stahl	12	247,00bzB
Huldschinsky	6	140,00bz
Kahla Porzellanfabr.	35	497,00bzG
Kaliwerk Ascherleb.	10	184,90bzB
Kattow. Bergbau	10	213,25bz
Kirchner & Co.	7	164,25bz
Kölner Bergw.	25	427,75bzB
Köln-Müs. Bergw. cv.	0	95,00bz
König Wilhelm abg.	12	279,50bzG
do. St.-Prior.	17	354,00G
Körbisdorf. Zuckerf.	8	145,60bz
Kronprinz Metall	25	550,00bz
Lahmeyer & Co.	2½	148,50bzG
Lapp, Akt.-G. f. Tiefb.	30	307,00bz
Laurahütte	11	270,75bz
Leopoldgrube	4½	114,30G
Leopoldshall, St.-Akt.	2	87,50bzG
do. Prior.-Akt.	5	127,50B
Ludw. Löwe & Co.	10	283,10bzG
Lübecker Masch.-Fb.	20	315,00bzG
Masch.-F. Buckau	3	151,00bzG
Mathildenhütte	0	73,00bzG
Mend. & Schw. St.-Pr.	0	103,00bzG
Milowicer Eisen	8	170,00bzG
Mülheim. Bergwerke	8	196,50bz
Neue Boden-Akt.-Gs.	9	152,00bzG
Niederlaus. Kohlenw.	3	131,50bzG
Nordd. Wollkämmer.	10	156,50bzG
Nordstern Steink.	16	270,50bzG
Oberschl. Eisenbhnb.	7	149,80bz
do. Eisenind. (Caro)	4	136,00bzG
do. Kokswerke	9	155,75bzG
Orenstein & Koppel	8	200,00bzG
Phönix, Bergbau	8	187,00bzG
Posener Sprit A.-G.	16	284,00bz
Rhein.-Nass. Bergw.	22	306,00bz
Rhein. Metallwaren	0	130,00G
do. Vorz.-Akt.	0	144,00bz
Rhein. Stahlwerke	9	209,50bzG
Riebeck Montanw.	12½	218,80bzG
Rombacher Hüttenw.	8	224,25bzG
Rositzer Braunkohl.	14	320,00bzG
do. Zuckerfabrik	8	167,80bz
Sächs.-Th. Brk. St.-A.	2	114,00bz
do. do. St.-Pr.	5	127,75bz
Sächs. Webst.-F. Sch.	12	263,10G
Saline Salzungen	5	117,10bzG
Sangerh. Maschinenf.	10	— —
Schalker Gruben	32½	583,00bzG
Schering chem. F.	16	348,00B
Schles. Zinkh.	19	— —
Schles. Portl.-Cem.	10½	211,50bzG
Schneider, Hugo	10	163,00bz
Schuckert Elektr.	0	137,90bz
Schulz-Knaudt	6	169,50bzG
Siemens Glasind.	14	267,80bz
Siemens & Halske	7	188,25bzG
Stassfurt, Chem. Fabr.	8	154,10bzG
Stett.-Bred. Portl.-Z.	7	170,10bz
Stettiner Chamotte, D.	18	344,00bz
do. Vulkan	14	301,25bzG
Stobwasser Lit. B.	0	60,25bzG
Stöhr, Kammgarn	5	147,50bzG
Stolberger Zinkh.	9	176,00bzG
Sudenburg. Maschin.	0	114,25bzG
Thale Eisenh. St.-Pr.	0	104,25bz
do. do. Vorz.-A.	0	116,50G
Thüring. Salinen	2	72,00bzG
Tittel & Krüger	2	114,50bz
U. d. Lind. Bau-Ver.	6	174,00bzG
Wegelin & Hübner	8	139,00bzB
Westeregeln Alkali	17	284,75bz
Westfäl. Draht-Ind.	10	202,00bzG
do. Stahlwerke	0	150,00bzG
Wittener Gußstahl	6	220,25bzG
Wrede Mälzerei	1	73,50G
Wurm-Revier	8	155,25bzG
Zeitzer Maschinen	7	222,75G

Schluß-Kurse nachmittag 3 Uhr.

Oesterr. Kreditaktien	208,90
Berliner Handelsges.	168,60
Kommerz- u. Diskontob.	123,30
Darmstädter Bank	142,00
Deutsche Bank	239,25
Diskonto-Kommandit	188,00
Dresdner Bank	155,50
Nationalbank f. Deutschl.	129,00
Schaaffhaus. Bankverein	145,40
Russ. Bank f. ausw. H.	—,—
Wiener Bankverein	141,00
Lübeck-Büchen	—,—
Franzosen	142,75
Lombarden	16,40
Anatolier (60 %)	—,—
Baltimore and Ohio	106,75
Kanada	148,40
Gotthardbahn	—,—
Meridionalbahn	155,00
Mittelmeerbahn	90,75
Prinz Heinrichbahn	118,75
Warschau-Wiener	—,—
3% Reichsanleihe	90,50
6% Buenos	—,—
4½% Chinesen	—,—
Russ. Anleihe 1902.	88,10
do. do. 1905.	—,—
Spanier	90,90
Türken, neue unific.	88,60
Türkenlose	136,25
Ungarische Kronen	—,—
Bochum Gußstahl	249,00
Dtsch.-Luxemb. V.-A.	—,—
Dortmunder Union C.	91,75
Laurahütte	270,75
Rhein. Stahlwerke	209,50
Konsolidation	427,50
Gelsenkirchen Bergwerk	232,75
Harpener	218,25
Hibernia	—,—
Gr. Berliner Straßenb.	183,00
Hamb.-Amer. Paketf.	154,10
Hansa Dampfschiffahrt	133,25
Norddeutscher Lloyd	123,75
Dynamit-Trust	194,10
Edison	240,00

Tendenz: fest.

Kursberichte der Halleschen Bankfirmen

vom 2. Mai.

	Dividende für	%	Zinstermin	fuß	Kursnotiz
Hall. conv. 3½% Stadt-Anl. v. 1882	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,75G
do. do. Theat.-Anl. v. 1883	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,25G
do. do. Stadt-Anl. v. 1886	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,75bzB
do. do. do. v. 1892	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,75G
do. 4 proz. do. v. 1900	—	—	1.1. u. 1.7.	4	103,00bz
Akener 3½ proz. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Erfurter 3½ proz. do.	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,50bzB
Erfurter 4 proz. do. v. 1893	—	—	1.4. u. 1.10.	4	102,50G
do. do. do. v. 1901	—	—	1.4. u. 1.10.	4	102,50G
Halberstädter 3½ proz. Stadt.-A.	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,25G
Naumburger do. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,25G
Landschaftl. do. Centr.-Pfdbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,90B
Sächs. 4 proz. landschaftl. Pfdbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
do. 3½ proz. do. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,75G
do. 3 proz. do. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	3	88,20G
do. 3½ proz. Provinzial-Anleihe	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,50G
Knappsch.-Berufsgen. 4 pr. Anl. v. 1899 unkündbar bis 1904	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,00G
Unstrut-Reg. 3½ proz. Obl. (Bretleben-Nebra)	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,25G
Bernb. Masch.-Fab. 4½ Obl. rz. 103	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	101,00G
Bruckdorf-Nietlebener Brk.-Obl.			1.4. u. 1.10.	4	101,75G
Cröllw. A.-Papierf. 4 pr. Hyp.-A.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,75G
Eilenburg. Kattun, 4½ proz. Obl.	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	103,00G
Eisenacher 4½ proz. Kammgarnspinnerei Obl. rckz. mit 102 pr.	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	102,25G
F. Zimmermann & Co. M. 4 pr. H. A.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	101,50G
Grube Glückauf, 4½ proz. Oblig.			1.1. u. 1.7.	4½	100,50G
Halle-Hettstedter 3½ proz. Oblig.	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	95,00G
do. 4½ proz. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	103,25bz
Hall. Straßenbahn 4 proz. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,00G
Körbisdorf, Zuckerfabrik 4 proz.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	101,00G
Sächs.-Thür. Brk. V. 4 pr. Schuldv.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,50G
do. II. rückz. mit 102 proz.	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	101,50G
Waldauer Braunkohlen 4 pr. do.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	102,00G
do. do. Obl. v. 1902	—	—	1.4. u. 1.10.	4	101,00G
Wersch.-Weißenf. Br. 4 prz. Obl. 90	—	—	1.4. u. 1.10.	4	101,25G
do. do. do. do. 98	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,25G
do. do. do. do. 02	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,25G
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabr. 4 pr. Schuldv. unkündb. bis 1904	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,00G
Hallesche Bankvereins-Aktien	1904	9⅙	1.1.	4	163,00bz
Spar- u. Vorschuß-Bank-Aktien	1904	2	1.1.	4	57,00G
Ammendorfer Papierfabrik-Akt.	1903-04	12	1.7.	4	250,00G
Bernburger Maschinenfabr.-Akt.	1904	9	1.1.	4	— —
Cröllwitz. Akt.-Papierfabr.-Akt.	1903-04	12	1.7.	4	256,50G
Cönnern, Malzfabrik-Aktien	1903-04	11	1.7.	4	180,00G
Dörstew.-Rattmannsd. Braunk. A.	1903-04	2½	1.7.	4	56,25G
do. Vorzugs-Aktien	1903-04	5	1.7.	4	100,00B
Eilenburger Kattun-Manuf.-Akt.	1903-04	5	1.6.	4	99,75G
Feldschlößchen. Brauerei-Aktien	1903-04	0	1.10.	4	26,00G
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien	1903-04	10	1.6.	4	— —
Halle-Hettst. E.-A., L. A. g. 3½ prz.	1903-04	3½	1.4.	4	82,00B
Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Akt.	1903-04	5	1.10.	4	95,00G
Hallesche Maschinenfabrik-Akt.	1904	18	1.1.	4	— —
Hallesche Strassenbahn-Aktien	1903	1	1.1.	4	118,25B
Hallesche Portl.-Cement-Fabrik	1904	1	1.1.	4	108,00G
Hildebrandsche Mühlenw.-Akt.	1903-04	9	1.7.	4	164,00B
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien	1903-04	8	1.4.	4	145,00G
Kyffhäuser Hütte Aktien	1904	20	1.1.	4	299,00B
Landsberg. Malzfabrik-Aktien	1903-04	10	1.7.	4	— —
Naumburger Braunkohlen-Akt.	1903-04	10	1.4.	4	186,75G
Niemberg, Malzfabrik-Aktien	1903-04	5	1.9.	4	112,00bzB
Nienburger Schloßmälzerei-Akt.	1903-04	5	1.9.	4	100,00B
Riebecksche Montanwerke-Akt.	1903-04	12½	1.4.	4	217,00G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1904	0	1.1.	4	— —
do. Br.-St.-Pr.-A. I. Em.	1904	0	1.1.	4	126,50G
do. do. II. do.	—	—	—	—	— —
Waldauer Braunkohlen-St.-Akt.	1903-04	12	1.4.	4	216,50bzG
Wegelin & Hübner, A.-G.-Akt.	1904	8	1.1.	4	138,00G
Werschen-Weißenf. Braunk.-Akt.	1903-04	14	1.4.	4	260,00bzG
Zeitzer Maschinenb.-A. (Schaede)	1903-04	7	1.7.	4	— —
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabr.-A.	1903-04	8	1.4.	4	164,00bzG
Zuckerraffinerie Halle Aktien	1903-04	15	1.10.	4	195,00bzG
do. junge, abzügl. Zinsen b. 1.10	—	—	1.10.	4	182,00B
Bruckd.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe*	—	—	ohne Zins.	o. Z.	— —
Konsolid. Pfännerschaft Kuxe*	1902	25 M	„	„	420,00G

* Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Schiffsnachrichten.

Bewegung der Dampfer der Deutschen Ost-Afrika-Linie.

R.-P.-D. „Bürgermeister" auf Heimreise am 28. April von Port Said. R.-P.-D. „Prinzregent" auf Heimreise am 28. April in East London. R.-P.-D. „Kronprinz" auf Ausreise am 1. Mai in Rotterdam. R.-P.-D. „Gouverneur" auf Ausreise am 30. April in Genua. R.-P.-D. „Gouverneur" auf Ausreise am 1. Mai von Genua. R.-P.-D. „Präsident" auf Heimreise am 1. Mai von Zanzibar.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

Trotha, 1. Mai abends + 2.16. 2. Mai morgens + 2,14.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050502068/fragment/page=0001

Vermischtes.

Betrügerischer Kornhausgenossenschaftsdirektor. Nach Unterschlagung von 13,000 M. ist der Direktor der Kornhausgenossenschaft in Camberg, Krätzer, verhaftet worden. Seit Jahren arbeitet die Kornhausgenossenschaft mit Unterbilanz, die bis auf 90,000 M. angewachsen sein soll. Die in einiger Zeit stattfindende Generalversammlung soll Beschluß fassen über die weitere Existenz der Genossenschaft.

Eine brennende Feuerspritze gab es bei einer probeweisen Alarmierung der Feuerwehr in Gelsenkirchen. Kaum war die Wache einige Meter aus dem Spritzenhaus entfernt, so explodierte der Kessel der Automobilspritze, und eine mächtige Feuergarbe stieg zum Himmel empor. Im Nu stand die ganze Spritze, die mit Petroleum getrieben wird, in Flammen. Die Spritze ist arg beschädigt. Leider haben auch zwei Feuerwehrmänner schlimme Verletzungen erhalten.

Vermißt wird seit Karfreitag in Breslau der Getreidekommissionär Krambach.

Die Ansichtspostkarte als Ehestifterin. Eine romantische Geschichte aus der Schweiz erzählt ein englisches Blatt: Als Miß Storm aus Los Angeles in Kalifornien im vorigen Jahr eine Reise durch die Schweiz machte, schickte sie ihrem Bruder eine Ansichtspostkarte, auf der eine Schweizerin in der malerischen Tracht der Waadtländerinnen zu sehen war. Mr. Storm, der ein reicher Mann ist und eine Ranch besitzt, verliebte sich in die Schweizerin, deren Bild er bekommen hatte, und er fuhr in die Schweiz, um das Original zu suchen. Nach viermonatigem Umherreisen entdeckte er endlich das junge Mädchen, das in einem Café in Bulle beschäftigt war. Einen Monat später ließ er durch einen Dolmetscher um die Schweizerin anhalten; sein Antrag wurde auch angenommen. Der Amerikaner, der Dolmetscher, das junge Mädchen und seine Mutter haben am Mittwoch Lausanne verlassen und begaben sich nach Los Angeles, wo die Hochzeit stattfinden wird.

S Kupido im Automobil. Aus London wird berichtet: Eine reiche Erbin aus dem Londoner Westend, Miß Sarah Baldock, wurde am Donnerstag in der vornehmsten Kirche Londons mit dem früheren Chauffeur ihres Vaters getraut, obwohl ihre ganze Familie gegen die Heirat war. Der amtierende Geistliche war vorher gewarnt worden, es würde noch in der Kirche eine Störung versucht werden, und als er die Trauungsformel sprach, machte er eine Pause und sah sich ängstlich in der Kirche um. Die Anwälte des Brautpaares wohnten daher auch der Zeremonie bei, mehrere Polizeibeamte hielten sich in der Kirche und draußen auf; aber niemand störte den Frieden der Kirche. Die Braut, die tief verschleiert war, trug ein einfaches, dunkelblaues Kostüm. Der Roman, der jetzt mit der Trauung endete, begann vor fast drei Jahren. Damals schenkte Mr. Baldock seiner Tochter zu ihrem Geburtstag ein Automobil und wählte selbst den Chauffeur, Mr. Bishop. Das junge Mädchen wurde bald eine begeisterte Automobilistin und machte lange Fahrten über Land, nur in Begleitung ihres Chauffeurs. Erst im vorigen Jahre merkte nun die Familie, welche Beziehungen sich zwischen dem Chauffeur und seiner jungen Herrin angesponnen hatten, und als man gar entdeckte, daß eine Heirat zwischen beiden verabredet war, bot man dem jungen Mann eine große Geldsumme, um ihn zum Verzicht zu bewegen, und suchte auf das junge Mädchen einen Druck auszuüben, von dem Manne ihrer Liebe abzulassen. Miß Baldock wurde erst nach Frankreich und dann nach Ceylon geschickt, aber als sie in der vorigen Woche zurückkehrte, traf sie alle Anstalten zur Hochzeit. Sie ist großjährig und verfügt außerdem selbständig über ein großes Vermögen, und sie blieb taub gegen alle Bitten ihrer Familie. Wenn das junge Paar von seiner Hochzeitsreise zurückkehrt, wird der Ehemann als Kompagnon in eine Motorfabrik eintreten.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38), 1. Mai.

Aufgeboten: Bauarbeiter Robert Ulrich u. Martha Heinrich (Saalwerderstr. 14 u. Plan 3). Bildhauer Robert Hesse u. Marie Großmann (Felsenstr. 4 u. Rainstr. 8).

Eheschließungen: Pfarrer Georg Hollmann u. Anna Grenacher (Charlottenburg u. Wettinerstr. 18). Schlosser Max Krause u. Marie Seifert (Belzig u. Gr. Wallstr. 29).

Geboren: Brauereilard. Max Engbardt T., Anna (Albrechtstraße 20). Wachtmeister a. D. Reinhold Münke S., Kurt (Dessauerstr. 18). Arbeiter Richard Probst T., Gertrud (Kellstraße 30). Maler Friedrich Händler S., Friedrich (Fleischerstraße 20). Bauard. Friedrich Kupfernagel T., Ida (Eichendorffstraße 31).

Gestorben: Former Otto Kretschmann S. Otto, 11 J. (Große Brunnenstraße 59). Verw. Oberlehrer Marie Richter geb. Schmutz, 39 J. (Advokatenweg 42). Dienstknecht Richard Möbius aus Thießen, 17 J. (Nervenklinik). Schuhmacher Gustav Durin aus Burg, 43 J. (Nervenklinik).

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 1. Mai.

Aufgeboten: Schlosser Julius Glaser u. Friederike Triebel (Gerberstr. 7). Kupferschmied Hermann Müller u. Marie Schultze (Pfännerhöhe 28 u. Zapfenstraße 21).

Eheschließungen: Lehrer August Kühlewindt u. Wanda Walther (Neue Promenade 1 u. Thomasiusstr. 48). Schuhmacher Hermann Nürnberger u. Anna Engel (V. Vereinsstr. 1). Kaufmann Hermann Fahlberg u. Maria Aurbacher (Taubenstr. 27 u. Steinweg 45).

Geboren: Oberlehrer Dr. phil. Eugen Sparig T., Marie (Königstr. 14). Arbeiter Walter Richter T., Herta (Klinik). Schmied Otto Koch T., Ida (Klinik). Schneider Alfred Hartmann T., Erna (Riemeyerstr. 16). Maurer Wilhelm Berger T., Hedwig (Bergstr. 5). Kgl. Geb. Baurat Eugen Werren S., Viktor (Thielenstr. 5a). Tapezierer Moritz Kühn T., Erna (Wörmlitzerstraße 13). Raffinierearbeiter Casimir Staschak S., Albert (Taubenstr. 23). Former Richard Pretsch T., Erna (Schützenstraße 16).

Gestorben: Anna Herbig, 15 J. (Klinik). Witwe Selma Gerbiedt geb. Bernstein, 42 J. (Landwehrstr. 12). Geschirrführers Karl Marx S. Ernst, 4 Mon. (Mansfelderstr. 53). Rendant Emil Schoeps, 58 J. (Franckeplatz 1). Malers Hermann Hummel S. Alfred, 1 J. (Wörmlitzerstr. 98). Arbeiter Emil Feuchter, 47 J. (Klinik). Arbeiter Franz Oche, 62 J. (Stechenhauschstiftung). Schneiders Otto Albrecht T. Gertrud, 7 Mon. (Lindenstr. 55). Witwe Emilie Nette geb. Kokelitz, 86 J. (Marktstr. 5). Gärtners Fritz Schmidt S. Kurt, 7 Mon. (Schlosserstr. 14). Stellmachers Hermann Malo T. Luise, 2 Mon. (Meckelstr. 12). Dampfmühlendirektors Otto Berger Ehefrau Maly geb. Bischoff, 37 J. (Prinzenstr. 11). Buchbindermeisters Otto Henning T. Elisabeth, 11 Mon. (Taubenstraße 26).

Auswärtige Aufgebote.

Lehrer August Löchel und Hilmar Hornbogen (Halle und Benndorf). Versicherungs-Direktions-Beamte Franz Günsch und Martha Schwenecke (Halle und Ostheeren). Bergmann Otto Wicht und Pauline Tauer (Creisfeld und Wimmelburg). Maler Georg Otto und Anna Schmidt (Halle und Rollsdorf).

Briefkasten der „Saale-Zeitung".

(Jeder Anfrage ist die Abonnementsquittung beizulegen.)

G. B. 8. Die großen Ferien für die höheren Schulen in Halle beginnen am 8. Juli und enden am 8. August.

Otto K. Zuständig ist der Dezernent für das städtische Begräbniswesen, Herr Stadtrat Keferstein. Sie haben recht, es sind früher Schlüssel für die Türen des Promenadentelles am Stadtgottesacker an einzelne Bürger ausgegeben worden. Es ist aber wohl Mißbrauch mit dieser Vergünstigung getrieben worden, sodaß sich die Stadtverwaltung schon vor einigen Jahren veranlaßt sah, solche Schlüssel nicht mehr auszugeben. Diejenigen Bürger, welche die Schlüssel bereits besaßen, behielten sie natürlich auch und benutzen sie zum großen Teile jetzt noch. Es ist möglich, daß Ihnen die Stadtverwaltung einen Schlüssel im Ausnahmefalle aushändigt, falls Sie die regelmäßige Promenade im Parke zur Wiederherstellung Ihrer Gesundheit machen möchten.

A. S. Abkömmlinge (Kinder) hat der Erblasser, also in unserem Falle der Bruder, nicht; dann erben die Erben zweiter Ordnung — das sind die Eltern des Erblassers und deren Abkömmlinge, also die Frau Mutter und die Schwester — zu gleichen Teilen.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Die Lage in Rußland.

Das Osterfest in Rußland.

Warschau, 2. Mai. Bei dem gestrigen Zusammenstoß in der Jerusalemstraße gaben die Soldaten nicht nur Salven ab, sondern schlugen auch mit dem Gewehrkolben und gebrauchten die Bajonette und Säbel. Viele Frauen und halbwüchsige Personen wurden hierbei verletzt. Im Hospital sind zehn Verwundete gestorben. Die Soldaten drangen in die Höfe ein und mißhandelten dort die Personen, die sich daselbst verborgen hatten. Gestern abend gegen 9 Uhr wurde gegenüber dem Wiener Bahnhof eine Bombe in eine vorübergehende Patrouille geworfen. Drei Kosaken und ein Schutzmann wurden schwer verletzt, außerdem sechs Passanten, darunter drei Frauen. Durch Schüsse, die die Truppen deshalb abgaben, wurden ebenfalls mehrere Personen verwundet. Bei einem anderen Zusammenstoß töteten die Husaren vier Personen. Am Abend drang eine Volksmenge in eine Branntweinniederlage in der Vorstadt Praga ein. Daraufhin gaben die Truppen zwei Salven ab, wobei vier Personen getötet und zwei Soldaten verwundet wurden.

Lodz, 2. Mai. Gestern wurde in der Alexanderstraße eine Bombe geworfen, die jedoch nicht viel Schaden anrichtete. Die Dragoner gaben auf das Haus, in das der Bombenwerfer geflüchtet war, eine Salve ab, durch die drei Personen getötet wurden. An einem anderen Punkte der Stadt wurde eine aus dem Fenster blickende Frau getötet. Die Zahl der ausständigen Arbeiter beträgt 75,000.

Kalisch, 2. Mai. Während einer kirchlichen Prozession wurde eine Kundgebung versucht. Die Menge stürzte sich auf die Polizei und die Gendarmen und entwaffnete sie. Eine Dragonerpatrouille wurde mit Steinwürfen und Schüssen empfangen. Durch die Schüsse der Dragoner wurde eine Frau getötet. Um die Menge zu zerstreuen, mußte schließlich eine ganze Schwadron aufgeboten werden.

Minsk, 2. Mai. Der Tag ist ruhig verlaufen. Am Abend erfolgte beim Polizeiamt eine Explosion. Aus der Volksmenge wurde auf die feuernden Kosaken geschossen; doch wurde die Ruhe bald wiederhergestellt.

Baku, 2. Mai. In der Kathedrale, in der der Generalgouverneur und der residierende Senator Kaminski anwesend waren, entstand, als der Ruf: „Nieder mit der Selbstherrschaft" erschallte und Proklamationen umherflogen, eine Panik. Das Publikum drängte dem Ausgange zu, beruhigte sich aber bald. Die Polizei verhaftete einen Zögling der Marineschule, der angab, die Proklamationen geworfen zu haben.

Berlin, 2. Mai. An der Schiller-Gedächtnisfeier der Berliner Universität, die am 9. Mai im Opernhause stattfindet, wird der Reichskanzler teilnehmen.

Berlin, 2. Mai. Die Veranstaltung eines internationalen Presse-Kongresses in Berlin wurde im Prinzip in einer Vorbesprechung geladener Vertreter der Berliner Presse im Reichstag Sonntag mittag beschlossen.

Hameln, 2. Mai. Die Nationalliberalen haben für die Reichstagsersatzwahl den preußischen Landtagsabgeordneten Hausmann als Kandidaten aufgestellt.

Wien, 2. Mai. Das Landgericht erklärt das Gerücht, daß Franziska Klein im Gefängnis Selbstmord verübt habe, für absolut unwahr.

Nizza, 2. Mai. Graf Bakunin, Sohn des bekannten russischen Agitators, hat sich im Meere ertränkt, angeblich wegen Spielschulden.

Toulon, 2. Mai. Ruhestörer beleidigten Offiziere und Unteroffiziere, die ihnen begegneten, und zwangen sie, die roten und schwarzen Fahnen zu grüßen. Auch wurden revolutionäre Lieder gesungen und die Armee, die Bürgerschaft und das Kapital verhöhnt. Ein Matrose wurde durch Messerstiche verletzt.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen, unentgeltlichen **Schutzpocken-Impfungen** finden in diesem Jahre unter Leitung des Königlichen Kreisarztes, Herrn Geheimen Medizinal-Rat Dr. Ritel, wie folgt statt:

in den Monaten Mai, Juni und September:

a) jeden Dienstag nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Taubenstraße 13,

b) jeden Mittwoch nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Treybauptstraße 5;

Im Monat Mai jeden Freitag, sowie am 1. und 8. September nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Große Brunnenstraße 6 (Eingang Friedenstraße).

In den Monaten Juli und August werden öffentliche Impfungen nicht ausgeführt.

Der Impfung sind diejenigen Kinder zu unterwerfen, welche

a) im Jahre **1904** geboren sind,

b) in früheren Jahren geboren sind, jedoch bisher überhaupt noch nicht oder zum ersten resp. zweiten Male erfolglos geimpft worden sind oder wegen Krankheit nicht geimpft werden konnten.

Bei Vorführung eines jeden Impflings ist dem Impfarzte ein Zettel zu übergeben, auf welchem Name und Ort, Jahr und Tag der Geburt des Kindes, sowie Namen, Stand und Wohnung des Vaters, Pflegevaters oder Vormundes, bezw. der Mutter oder Pflegemutter richtig und deutlich verzeichnet ist.

Aus einem Hause, in welchem ansteckende Krankheiten, wie Scharlach, Masern, Diphtheritis, Croup, Keuchhusten, Flecktyphus, rosenartige Entzündungen oder die natürlichen Pocken herrschen, dürfen impfpflichtige Kinder in das Impflokal nicht gebracht werden.

Die Kinder müssen zum Impftermine mit reingewaschenem Körper und reinen Kleidern, namentlich mit reinem Hemd gebracht werden. Nach dem Impfen ist auf möglichst große Reinhaltung der Impflinge zu sehen.

Jeder Impfling muß 7 Tage nach erfolgter Impfung, also an dem auf die Impfung folgenden gleichnamigen Wochentage an der festgesetzten Zeit an gleicher Stelle zur Nachschau vorgestellt werden, widrigenfalls die Impfung als ungeschehen angesehen wird und ein Impfschein nicht erteilt werden kann.

Sollte ein Kind am Tage der Nachschau wegen erheblicher Erkrankung oder weil in dem Hause eine ansteckende Krankheit herrscht, nicht in das Impflokal gebracht werden können, so haben die Eltern oder deren Stellvertreter dieses spätestens am Tage der Nachschau dem Impfarzt anzuzeigen.

Die Eltern, Pflegeeltern und Vormünder der im laufenden Jahre impfpflichtigen Kinder, bezw. Pflegebefohlenen werden hierdurch unter Hinweis auf die in § 14 Absatz 2 des Reichsimpfgesetzes vom 8. April 1874 angedrohten bis zu 50 Mark oder 3 Tagen Haft ansteigenden Strafen aufgefordert, mit ihren Kindern bezw. Pfleglingen in den anberaumten Impf- bezw. Nachschauterminen zu erscheinen oder die Zurückstellung derselben durch ärztliche Zeugnisse, welche dem Impfarzte (Einwohner-Meldeamt, Schmeerstraße 1, 1 Tr.) vorzulegen sind, nachzuweisen. Ist ein Impfpflichtiger auf Grund ärztlichen Zeugnisses von der Impfung zweimal befreit worden, so kann die fernere Zurückstellung nur durch den zuständigen Impfarzt erfolgen.

Eltern rc., welche ihre Kinder privatim impfen lassen, sind verpflichtet, die Impfscheine der vorgenannten Dienststelle zur Kenntnisnahme sofort nach erfolgter Impfung vorzulegen.

Halle a. S., den 13. April 1904.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Behufs Herstellung des Kanals wird die obere Steinstraße zwischen Martinsberg und Margarethenstraße vom 2. Mai d. Js. bis auf weiteres für den Fahr- und Reitverkehr gesperrt.

Halle a. S., den 29. April 1905.

Die Polizei-Verwaltung.

Ausschreibung.

Zum Neubau eines Lager- und Werkstattgebäudes auf Pumpwerk II, Trotharerstraße 48a, soll die **Eindeckung des Falzziegeldaches einschl. Materiallieferung** im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Freitag den 5. Mai, mittags 12 Uhr

auf unserem Bureau Unterplan Nr. 12 einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 28. April 1905.

Die Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke.

Ausschreibung.

Die **Lieferung der Schulbänke** für die Mittelschule an der Torstraße soll in 5 Losen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Donnerstag den 11. Mai, vormittags 10 Uhr

im Sekretariat, Zimmer Nr. 23 des Wagegebäudes, einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Zeichensaal, Zimmer Nr 37 des Hochbauamts, zur Einsicht aus, daselbst können auch die Verdingungsanschläge entnommen werden.

Halle a. S., den 29. April 1905.

Städtisches Hochbauamt.
Rehorst.

Ausschreibung.

Das Versetzen von neuen Granitbordsteinen I. Klasse auf der **Alten Promenade** von der Gr. Ulrichstraße bis zur Schulstraße, einschl. Neuquieren der Gossen und Neupflasterung des an der Einmündung der Schulstraße liegenden Platzes soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Mittwoch den 10. Mai d. Js., vormittags 10 Uhr

im Sekretariat, Zimmer Nr. 23 des Wagegebäudes, einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 29. April 1905.

Städtisches Tiefbauamt.
Lammers.

Ausschreibung.

Das Versetzen von neuen Granitbordsteinen I. Klasse auf dem **Königsplatz, entlang der Francke- und der Königstraße**, soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Montag den 8. Mai 1905, vormittags 10 Uhr

im Sekretariat, Zimmer Nr. 23 des Wagegebäudes, einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 29. April 1905.

Städtisches Tiefbauamt.
Lammers.

Bekanntmachung.

An unserer Volksschule ist zum **1. Oktober d. Js.** eine **Lehrerstelle** zu besetzen. Grundgehalt 1050 Mark, 9 Alterszulagen von je 150 Mark. Mietsentschädigung 200 Mark, für Unverheiratete 133 33 Mark.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnissen sind bis 15. Mai d. Js. an uns einzureichen.

Cölleda, den 29. April 1905.

Der Magistrat.

Ein größeres **Dampfziegel- bezw. Kalkkleinwerk**, sehr rentabel, wird für 225,000 Mark, gegen mäßige Anzahlung, erbteilshalber sofort verkauft, event. ein **Teilhaber** mit einer Einlage von **40—45,000 Mark** behufs Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung hierzu gesucht, auch ist einem kapitalkräftigen Manne Gelegenheit zur Einheiratung ins Geschäft gegeben. Offerten beliebe man unter Chiffre **6109 V.** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen. Diskretion wird zugesichert. Nach Eingang der Offerten wird Näheres zugleich über Rentabilität mitgeteilt.

Grundstück-Verkauf.

Ich beabsichtige mein neuerbautes, herrschaftliches, auf verzinsl. Grundstück in einer sehr schönen Wohnlage im Nordviertel preiswert zu verkaufen. Offerten unter **B. z. 9387** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Grundstück

in Neu-Tölau, 5½ perz., wegzugsh. **sofort zu verkaufen.** Offerten u. **B. p. 9381** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Villenartiges Wohnhaus

im Norden der Stadt, mit Garten, für ein oder zwei Familien passend, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Auskunft erteilen Rechtsanw. **Dr. Kell & v. Köller.**

Suche sofort

Villa oder Landhaus

im Preise von ca. Mk. 20,000 zu kaufen. Ausführl. Angebote erb. unter **„Villa"** an **Rudolf Mosse, Erfurt.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050502068/fragment/page=0002

Herrschaftl. Zweifamilienhaus mit schattigem Garten, Nähe Steyhausstrasse, zu verkaufen. Offerten unter **B. n. 9380** an **Rud. Mosse, Halle.**

Goethestr. 21 schöne Wohnungen v. 400—650 M., sowie Keller mit bel. Eing., fol. od. part. zu verm. Näh. b. **Hausmann** oder Kontor Merf. Str. 168 p. l.

Die **I. Etage** meines Hauses **Leipzigerstraße 85** (Ecke am Leipz. Turm) wird jetzt als **Wohnung** eingerichtet; wegen der guten Lage und bequemen Anordnung bestens für Herren Aerzte oder Rechtsanwälte geeignet, können a. Zt. event. Wünsche besolgt werden. Auskunft erteilt **F. H. Krause, Königstraße 85.**

Laden mit Wohnung Olearinsstraße 1 sofort oder später zu vermieten. Näh. Kleine Klausstr. 6.

Laden Gr. Steinstraße 1 sof. oder später zu vermieten.

Königstr. 12 ca. 100 qm Keller u. 2 Part.-Räume. 1. Etage, 4 Zimmer, 2 Kam., Küche nebst Zubehör, 1. Juli zu vermieten. Merseburgerstr. 20, Apotheke.

Mansfelderstr. 25, part. schöne Wohnung 1./7. M 300, zu vrm.

Mansfelderstr. 26, I schöne Wohnung 1./10. M 330, zu vrm. Näh. b. Hausmann Nr. 25 od. Kont. Merseburgerstr. 168, pt. l.

Magdeburgerstraße 34, II. schöne Wohnung, 1. October, 600 M, zu vermieten, event. Garten.

Reideburgerstraße 8, II. 3 beizb. Zimmer, Küche u. Zub., ev. mit elektr. Licht. 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst Kontor.

Gr. Steinstr. 1 II. Et., 11 Räume, Erker, Balkon, Wasserklosett u. Bad, 1./7. oder 1./10. zu vermieten.

Frdl. halbe I. Etage 1. Juli zu vermieten Spiegelstraße 13.

Gr. Steinstr. 1 halbe III. Etage sof. oder spät. zu verm.

Friedrichstr. 34 ist die herrschaftliche 3. Etage, 3 Stuben, 2 K., K., Speisekchr. und Zub., vor 1./10. zu vermieten. Zu besichtigen 10—3 Uhr. Näheres vort.

Vis-a-vis dem Bot. Garten **Am Kirchtor 30 I. Et.,** 425 M, 1./7. „ „ **30 II.** „ 375 „ 1./10. Sehr für einzelne Leute passend.

Ecke Fellen- u. Rainstraße herrsch. eingerichtet Wohnung, Hochparterre u. 1. Obergeschoß, je 5 Stuben, Küche, Speisekammer, Bad, Innenklosett, reichl. Zubehör, sofort oder später zu verm. Näh. Rainstr. 3.

Möbliertes Zimmer, mit oder ohne **Pension,** an einzelne Dame **sofort zu verm.** Frau **Dr. Schomburg,** Magdeburgerstraße 46, III.

Hoher Verdienst für jeden Mann u. jede Frau durch den Vertrieb eines patentierten, ärztlich empfohlenen Hygien. Bedarfsartikels. Off. unter **U. m. 9379** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Durch den **Arbeitsnachweis** des Vereins für Volkswohl für männliche Personen, **Halle a. S.,** Salzgrafenstraße, 1. Geb. b. Leschalle. Fernsprecher **Nr. 2286,** erhalten Stellung nach auswärts: Led. Masch.-Schlosser auf Teigteilmaschinen, Modelltischler, Wagensattler, Bau- und Möbeltischler, Schmiede auf Eisenkonstruktion; **für Halle:** 1 ord. Halbinvalid (für Wäschereibetrieb), 1 Hausbursche, 16—18 Jahre, mit guten Zeugnissen (Lohn 12 M); **aufs Land:** verheir. und ledige Pferdeknechte, Arbeiterfamilien und Ochsenjungen. Vermittelung für Halle kostenlos! Die Verwaltung.

Junger strebs. Mann, 27 Jahre alt, staatl. geprf. Rechnungsamts- u. Steuerrevisions-Expedient, Absolv. einer Handelsschule, evang., im Besitze guter Zeugnisse, kautionsfähig, 9 Jahre bei Behörde tätig gewesen, zuletzt längere Zeit auf größeren Fabrik-Kontors, im Kassenwesen und im Verwaltungsdienste erfahren, sucht unter bescheid. Anspr. baldigst um sich ev. für eine **Stellung,** Lebensstellung einzuarbeiten zu können. Gefl. Offerten unter **W. 3941** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstraße 20, I.**

Diener für Offizierkasino mit guten Empfehlungen gesucht durch **Deutscher Kellerbund, Halle a/S., Alter Markt 8.**

Junger Kaufmann, welcher seit 5 Jahren in der Eisenbranche tätig ist, sucht, gestützt auf 1a. Zeugnisse, per 1. Juli Stellung als **Volontär** in Maschinenfabrik oder Eisenwarenhandlung zur weiteren Ausbildung im Kontor. Offerten unter **P. 2090** an die Expedition dieser Zeitung.

Durch die **Arbeitsnachweisstelle** des Vereins für Volkswohl für weibliche Arbeiter u. Dienstboten, **Halle a/S.,** Salzgrafenstraße (Gebäude der Leschalle), am Hallmarkt, Telephon 2287, **finden Stellung sofort u. zum 1. Juni:** 1 Köchin, Dienstmädchen für Küche und Haus, 1 älteres Kindermädchen, ein 16—17jähriges Mädchen, das schon gedient hat (nach Berlin), Aufwartungen; **suchen Stellung:** 1 älteres Mädchen, das selbständig kocht, zum 1./7. 65. jüngere Dienstmädchen für sofort, Aufwartungen und Dienstmädchen, die Ostern konfirmiert sind, Wasch-, Scheuer- und Arbeitsfrauen.

Maschinen-Strickerin, welche selbständig auf feinen Maschinen arbeiten kann, wird bei hohem Verdienst für bald oder später gesucht. **H. Schnee Nachf., Große Steinstraße 84.**

Junges Mädchen als Lernende geg. Frdl. Kindergarten, Steinweg 9.

Suche für meine Konditorei z. sof. Antritt ein nicht zu junges, gewandtes **Fräulein,** welches schon in solchem Geschäft tätig war und gute Empfehlungen hat, außerdem auch wirtschaftlich zur Hand gehen kann. **Johannes Ruck,** Eisleben, Hallischestraße 1.

Tapisseristin zum Garnieren gesucht. Ebenfalls eine im Verkauf gewandte Tapisseristin für gleich oder später. Gute Zeugnisse für beide Kräfte erforderlich. **Carl Buchheister,** Tapisserie-Manufaktur, **Hannover.**

Aelt. Wirtschaftsfräulein, langj. tätig, sucht baldigst Stell. zur Führung des Haushaltes. Erb. Off.: **H.** Halle a. S., Weidenplan 20, Erholungsheim.

Köchin, mit guten Zeugnissen, die etwas Hausarbeit übernimmt, 1. Juli oder früher gesucht **Lafontainestraße 24.**

Saubere zuverlässige Aufwartung gesucht Forsterstraße 15, II.

Heirat! Glückliche Zukunft bietet sich ehrenb. Herrn durch Heirat mit jungen Damen, häusl. erzog. u. gut. Char. mit größ. Vermögen. Verm. Frau **Rudo, Berlin,** Waldemarstraße 55.

Heirat wünscht j. Witwe, ca. 60.000 M bar Verm., m. liebev. Herr (m. a. o. Verm.). Welche sendet. Deir. wünsch. erb. Näh. u. **„Hoffnung", Berlin 54.**

Die Uebersichtszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Berlitz School Internat. Sprachlehr-Inst., Wilhelmstr. 30, p.

☞ Um Missverständnissen vorzubeugen, erkläre ich hiermit, dass ich als Oberleiter aller „Berlitz Schools" **in Halle nur mit dem Institut Wilhelmstr. 30** in Verbindung stehe und darin die Unterrichtsweise vorzeichne. Wenn andere, **mir unbekannte Personen** sich meines Namens zu **Reklamezwecken bedienen,** kann ich unmöglich dafür einstehen, dass **der Unterricht nach den von mir verfolgten Grundsätzen erteilt wird.** Prof. **M. D. Berlitz.**

Nur erste männl. Lehrkräfte.

Neue Kurse in Buchführung, Stenographie, Maschinenschreiben, Sprachen 2c., sämtlichen Kontorfächern, vollständ. Ausbildung für das Kontor beginnen täglich. Honorar mäßig. Pension. Prospekte gratis. Büchervertriebsanstalt Carl Gieseguths Handelslehranstalt, Halle, Sternstraße 5a. Stellennachweis. Herren- und Damen-Abteilung. b

Einzelunterricht für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Korrespondenz, Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben. Pension für Damen. **Franz Wehmer,** Poststraße 1.

Französisch erteilt gründlich **Mlle. Favarger,** Breitestrasse 16, I.

Offene Stellen.

Männliche.

2 tüchtige Tischler sowie einige vollständig selbständige Dreher gesucht. **Hasenreuter & Pauli,** Maschinenfabrik, Sangerhausen. c

Stellmachergesellen, jüngeren, sucht sofort für dauernde Beschäftigung. **W. Riedel,** Stellmacherei, Rößle a/Saale. c

Jüngeren Stellmachergesellen sucht **Müller,** Beesen bei Ammendorf.

Einen Stellmachergesellen sucht sofort oder später **Karl Ludwig,** Alsfeld S.-W. c

Holzarbeiter, an Bandsäge bewandert, sucht **Wilh. Zwanzig,** Zörbig. c

Einen tüchtigen Schneidemüller für Horizontalgatter suchen zum baldigen Antr. **Gebr. Linke,** Berka a/I.

Malergehilfen stellt ein **A. Brode,** Malermeister, Landsberg, Bez. Halle. c

Malergehilfen sucht **H. Uhlig,** Alsfeld, S.-W. 5 E.

Knecht und Aschenträger gesucht Reilstraße 103.

Ich suche zum 1. Juli einen bestens empfohlenen, verheiratetem Gärtner, der in allen Zweigen der Gärtnerei, besonders auch Obstbaumzucht gründlich erfahren ist. Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen einzusenden. Baron Stromberg, Weißeßholz bei Heiligstadt. c

Erd- und Bauarbeiter werden eingestellt. **A. Sievers & Co.,** Baugeschäft. Zu melden bei Bauführer **Henke,** Kaliwerk Heygendorf. c

Arbeiter stellt ein Ziegelei Rittergut Passendorf.

Gesucht wird zum 1. Juni oder später ein lediger Schäfer. Zu erfragen auf der **Domäne Stötzschenbach** bei Eisleben. c

Knechte, Burschen, Mädchen für Stadt und Land erhalten kostenfrei gute Stellen. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9

Lehrling. Für mein Kolonialwaren-, Wein-, Tabak- und Zigarren-Geschäft suche für sofort einen Lehrling unter günstigen Bedingungen. **Franz Bilkenroth,** Cöthen.

Weibliche.

Junges Mädchen zur Beaufsichtigung eines 6jährigen Knaben für nachmittags gesucht. Kindergärtnerin mit Sprachkenntnissen bevorzugt. Offerten unter **Aa. 367** an die Exped.

Fräulein, welches gut stenographieren kann, für Schreibmaschine und leichte Kontor-Arbeit per sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen an **Hasenreuter & Pauli,** Maschinenfabrik, Sangerhausen. c

Suche für Konditorei tüchtige branchekundige Verkäuferin für sofort. Angabe bisheriger Stellung und wie lange daselbst, Gehaltsansprüche erbeten **Paul Dietze,** Nordhausen.

Eine geübte Schneiderin sofort gesucht **Henriettenstr. 9. I.**

Zum 15. Mai oder später wird eine alleinstehende Person als Wirtschafterin, für einen größeren Haushalt einer Wurstfabrik gesucht. Offerten m. Gehaltsansprüchen, Photographie, Zeugnisabschriften unter **B. k.** postlagernd **Mühlhausen i/Th. c**

Oekonomiewirtschafterin, Kochmamsells, Köchin, Stubenmädchen werden gesucht und nachgewiesen durch **Paul Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Neunhäuser 3, Straße nahe am Markt.

Suche zum 1. Juli eine junge Mamsell (aber nicht unter 20 Jahren) die in der Milchwirtschaft und im Kochen etwas Erfahrung hat. Frau **G. Schmidt,** Rittergut Friedersdorf bei Herzberg (Elster). c

Eine tüchtige Leutekochin wird zu sofort oder 15. Mai bei gutem Lohn auf Rittergut **Steuden** gesucht.

Suche Mädchen in gute Privatstelle, einzelne Leute Frau. **Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstraße 9.

Alleinstehende Frau, die sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, als Stütze der Hausfrau auf mittlerem Gute zu sofort gesucht. **Gölzau Nr. 8, Kreis** Cöthen. c

Suche zum 15. Mai oder 1. Juni eine einfache Jungfer, die selbständig schneidern kann, plättet und Zimmer reinigt. Frau von Krosigk, Helmsdorf bei Heiligenthal (Mansfelder Seekreis) Station Helmsdorf.

Einfaches, kräftiges, nicht zu junges Fräulein für Doktorhaus als Stütze der Hausfrau bald gewünscht. Adr. mit Gehaltsansprüchen bitte zu senden nach **Bitterfeld** unter **U. S. 20** postlagernd.

Aelteres Mädchen oder einfache zuverlässige Stütze, welche kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht sofort Frau **Max Paschen,** Köthen in Anhalt, Baasdorferstr. 47.

Suche baldigst ein zuverlässiges, gewandtes Mädchen für mein Geschäft, Konditorei und Bäckerei und Haushalt, als Stütze bei Familienanschluß. Offerten unter **6108 U.** an die Expedition.

Saubere, zuverlässige Aufwartung für vormittags gesucht. **Bernhardystraße 44 a, I.**

Stellen-Gesuche

Männliche.

Tüchtiger Kaufmann sucht veränderungshalber per 1. Juli oder später Stellung. Zeugnisse und beste Referenzen zur Seite. Offerten erbitte unter **6111 Z.** an die Expedition.

Suche zum 15. Mai oder 1. Juni Oberschweizerstelle zu 80—100 Kühen, auf letzter Stelle 7 Jahre. **A. Zimmermann,** Oberschweizer, Wilkenburg bei Hannover.

Ein Wirtschaftsgehilfe sucht bei sofortigem Antritt Stellung. Gutsbesitzer **Ernst Franke,** in Röcken bei Lützen.

Weibliche.

Junge Kontoristin, mit allen Kontorarbeiten, Schreibmaschine, Stenographie und kaufmännischer Korrespondenz vollständig vertraut, wünscht Stellung bei bescheidenen Ansprüchen im Kontor. Gefällige Offerten unter **B. 2099** an die Exped.

Maschinenschreiberin, firm im Stenographieren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst Stellung. Offerten unt. **C. 2100** an die Expedition.

Gastwirtstochter sucht sofort oder 15. Mai Stellung als Bilettendame. Offerten unter **Zz. 366** an die Exped.

14—24jährige Mädchen, die kochen, empfiehlt **Emilie Fischmann,** Stellenvermittlerin, Dachritzstraße 3.

14jähr. Mädchen sucht 15. Mai oder später leichten Dienst. Zu erfragen **Liebenauerstraße 163,** parterre.

Vermietungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Kleine Ulrichstraße 18 geräumiger heller Laden mit Werkstatt, in welchem seit einer Reihe von Jahren ein schwunghafter Handel mit Fahrrädern und Nähmaschinen betrieben worden ist, 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. **Kl. Ulrichstraße 18a, III.**

Laden in bester Lage der Hauptverkehrsstraße einer Kreisstadt zu vermieten, in welchem bisher Spezial-Kaffeegeschäft betrieben wurde. Näheres durch den Besitzer **Felix Krempler,** Heiligenstadt, Eichsfeld.

Wohnungen.

Magdeburgerstraße 47 herrschaftl. Wohnungen, 7 Stuben, Küche, Speisekammer, Loggia, Bad, Innenklosett und reichl. Zubehör, in angenehmer Wohnlage, sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **Knoch & Kallmeyer,** Magdeburgerstraße 49. b

Forsterstraße 11 herrschaftl. Wohnungen, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Innenklos.-Badegelegenheit, reichl. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **Knoch & Kallmeyer,** Magdeburgerstraße 49.

Forsterstraße 47 Wohnungen, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Innenklosett und reichl. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter.

Freundliche Wohnung, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Zubehör, ist zum 1. Juli 1905 zu vermieten. Zu erfragen **Kleine Klausstraße 15.**

Landsbergerstraße 69 und Freimfelderstraße 2 sind herrschaftliche Wohnungen im Preise von 350—420 Mark per 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Kleine Wohnung, 128 Mark, zum 1. Juli, Kutschgasse 4.

Einzelne Stube zum 1. Juli Kutschgasse 4.

Möblierte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelige Anzeigen aufgenommen.

Gr. Steinstr. 61 möbl. Zimm. sof.

Geldverkehr.

Wer sofort Geld sucht, jeder Höhe, zu jedem Zweck, zu mäßigen Zinsen, schreibe an **E. Wittenberg,** Berlin, Rigaerstraße 29.

2. Hypothek 13,000 Mark, hinter 38,000 Mark Kassengelder sofort oder später gesucht. Offerten unter **Xx. 365** an die Expedition.

Junger Mann (Kaufmann) sucht 60 M gegen Zinsen zu leihen. Gefl. Offerten unter **O. P. 601** hauptpostlag. Halle a/S.

70—75,000 Mark auf Geschäftshaus in bester Lage per 1. Juli cr., zur I. Stelle von solv. Beamten zu leihen gesucht. Offerten unter **B. a. 9328** an **Rudolf Mosse,** Halle.

Grundstücke.

Mittleres Stadtgut, Vorstadt Kältzschau bei Eilenburg, 42 Jahre in einem Besitz, ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers sofort zu verkaufen. Offerten u. **Jl. 326** an die Exped.

Zu verkaufen eine hochherrschaftliche neu erbaute Villa mit schönem Garten, der Neuzeit entsprechend, mit Gas, Wsd, Vorder- und Hintertreppe, Torcinfahrt, großem Balkon mit schönster Aussicht, für 2 Familien passend. Offerten unter **6023 S.** in der Exped. abzugeben.

Herrschaftl. Wohnhaus, Goethestraße, beste Lage, großer Mietsüberschuß, zu verkaufen. Offerten unter **6101 N.** an die Expedition.

Ein Haus, Mitte der Stadt, in welchem ein größerer Laden eingerichtet werden kann, ist zu verkaufen. **Weißenfels,** Klosterstraße 33, part.

Hausverkauf. Mein in allernächster Nähe der Kliniken befindliches, herrschaftlich eingerichtetes Wohnhaus mit Torcinfahrt und 230 qm Hinterland, bin ich willens veränderungshalber zu verkaufen. Offerten unter **6093 E.** an die Exped.

Materialwaren-Geschäft. Verkaufe mein in kleiner Stadt belegenes gutgehendes Geschäft (gute Landkundschaft), gute Gebäude, Garten, Grammofon vorhd., sofort Familien-Verhältnisse halber. Umsatz 20,000 M, Anzahlung 4 bis 5000 M. Preis nur 15,000 M. Reiskaufgeld lasse zu 4% lange Jahre fest stehen. Selbst-Reflektanten wollen sich mit mir in Verbindung setzen. **Otto Munkelt,** Vermittlg. Kalitstraße 25.

Bäckerei-Grundstück. Eine flottgehende Bäckerei, in schönster Lage einer Fabrikstadt der Provinz Sachsen, in Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Offerten unter **6100 M.** an die Expedition.

Restaurant-Verkauf. Mein in gutem Zustande befindliches, 1/4 Stunde von Merseburg gelegenes Vergnügungsetablissement mit großem Garten, Tanzsaal und zirka 4 Morgen dicht am Grundstück gelegenem Feld will ich altershalber preiswert bei geringer Anzahlung verkaufen. Uebernahme kann sofort erfolgen. Näheres in Merseburg im Laden an der Stadtkirche 2.

Baustellen! Von meinem Plane Ecke Königs- und Rauffmerstraße habe ich in der Königstraße eine Baustelle mit 19 Meter Front und in der Rauffmerstraße 3 Stück mit 12 bis 16 Meter Front bei angenehmen Tiefen sehr preiswert unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres **Bankkontor Deffauerstraße 7.**

Ein gangbares Kohlengeschäft mit Zubehör wird zu pachten oder kaufen gesucht. Zwischenhändler verbeten. **Hartmann,** Thomasiusstraße 38, Halle.

Schokoladengeschäft, wirklich flottes, mit größerem Umsatz, wird von zahlungsfähigem Selbstkäufer zu kaufen gesucht. Offerten unter **6107 T.** an die Expedition.

Verkäufe.

6—8 HP. Wolfsche Lokomobile, stationär, 6 Atm., billig zu verkaufen. Anfragen unter **C. 0540** an die Exped.

Backschüsseln Gr. Märkerstr. 23.

Taubennester Gr. Märkerstr. 23.

Reitpferd, schwarzbraune englische Stute, 6jährig, für schweres Gewicht passend, zu verkaufen **Merseburgerstraße 112a.**

Ein Paar ostpreußische Wagenpferde billig zu verk. **Merseburgerstr. 112 a.**

2 Pferde, von vier die Wahl, im Alter von 2½—10 Jahren, Umstände halber billig aus einer Landwirtschaft abzugeben. Offerten unter **W. 0576** an die Expedition. c

Gute hochtragende Kühe und großen angekörten Zuchtbullen hat zu verkaufen **G. Stange,** Cönnern. c

Eine fehlerfreie Kuh mit dem Kalbe ist zu verkaufen, Steuden Nr. 37. c

Kaufgesuche.

Gebrauchte Dezimalwage von 5 Zentner Tragfähigkeit zu kaufen gesucht. Offerten nebst Angabe von Preis und Grund des Verkaufs unter **B. A. 9388** an **Rudolf Mosse,** Halle.

Gebrauchte, aber gut erhaltene Badewanne zu kaufen gesucht. Offerten unter **A. 2098** an die Expedition.

Getragene Herrenkleider, Damenjacken, Kinder- u. Militärgarderobe, Fahrräder, Nähmaschinen, Musikwerke, Geigen, Zithern, Trompeten, Pianinos, Möbel, sowie ganze Nachlasse in Betten, Möbeln, Wäsche, Altertümer, Gewehre, Waffen, Schuhwaren und ganze Warenlager kauft zu höchsten Preisen und holt auf Bestellung sofort ab **Renner,** Schillerhof 1. c

Für getrag. Herrenkleider, Schuhzeug, Betten, Möbel, Fahrräder, Musikinstrumente, Altertümer, Bruchgold zahlt hohe Preise **Hofmann,** Leipzigerstr. 27.

Vermischtes.

Witwe, 39 Jahre alt, mit etwas Vermögen, wünscht die Bekanntschaft eines soliden Herrn oder Witwers zwecks später Verheiratung. Anonym zwecklos. Offerten unter **W. 2096** an die Expedition.

Hüte werden schick und geschmackvoll garniert und modernisiert. Gleichzeitig empfehle meine Lehrkurse in fein. Damenputz. **Schulstr. 2, II.**

L. 35. Sof. pflgd. Br. dort abg. 1. Chr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050502068/fragment/page=0003

Gesellschaftsreisen

zum Besuch der Internationalen

Weltausstellung zu Lüttich 1905

in Verbindung mit Rundreise in Belgien und Holland.

15. Mai, 5. und 19. Juni, 3. und 17. Juli, 3. und 17. August, 4. und 18. September,
An jedem dieser Tage je eine Reise von 5, 8 und 13tägiger Dauer.

Preis ab Berlin 200, 290 resp. 425 Mark

von anderen Städten aus entsprechend billiger oder teuerer.

Gesellschaftsreisen

nach

Norwegen und Schweden

15. Juni	Hitterdal, Rjukanfos	16 Tage	550 M.
18. „	Valders, Sogne, Hardanger	16 „	530 „
6. Juli	Nordcap, Oldendal, Telemarken	39 „	1475 „
8. „	Telemarken, Sogne, Hardanger	20 „	640 „
9. „	Nordcap, Telemarken	28 „	1220 „
12. „	Nordcap, Romsdal, Telemarken	29 „	1240 „
15. „	Nordcap, Geiranger, Telemarken	33 „	1315 „
18. „	Rjukanfos, Süd Telemarken	19 „	660 „
22. „	Telemarken, Hardanger, Sogne	20 „	640 „
3. Aug.	Romsdal, Telemarken	26 „	850 „
12. „	Telemarken, Sogne	20 „	640 „
14. „	Rjukanfos, Süd Telemarken	19 „	660 „

Dalmatien
9. Mai 31 Tage 900 M.

England und Schottland
1. Juni 27 Tage 1250 M.

Paris/London
5. Juni, 3. Juli je 17 Tage 625 M.

Reisen nach Nordamerika
mit den grössten und schönsten Dampfern der Hamburg-Amerika Linie
6. Juli u. 10. Aug. je 39 Tage a 2050 M., Niagara, Tausend Inseln, Kanada.

Ausführliche Programme kostenfrei.

Bei allen Reisen ist im Preise eingeschlossen:
Fahrt, Führung, Hotel, Verpflegung, Ausflüge, Besichtigungen, Trinkgelder.

Reisebureau der Hamburg-Amerika Linie
vormals Carl Stangens Reisebureau
G. m. b. H.
Friedrichstrasse 72. BERLIN W. Friedrichstrasse 72.

Zur Schillerfeier.

Geeignete prächtige Erinnerungsgaben,
die infolge ihres billigen Preises und ihrer vorzüglichen Ausstattung wegen ganz besonders empfohlen werden können.

Hermann Kurz.

Schillers Heimatjahre.

Historischer Roman.

Mit einer Vorbemerkung von Dr. Arthur Bloch und dem Bilde des Verfassers.

In elegantem effektvollen Geschenkband gebunden 2,50 Mk.

(Bibliothek der Gesamtliteratur Nr. 1880—1886, brosch. 1.75 Mk., geb. in Ganzleinenband mit Rotschnitt 2 Mk.)

Bei anschaulicher, oft dramatisch belebter Darstellung führt uns dieser packende interessante Roman alles Bedeutsame aus des großen Dichters Heimatjahren vor Augen.

Der bekannte Literarhistoriker J. Scherr schreibt in seiner Weltliteratur, daß Schillers Heimatjahre einer der besten historischen Romane der deutschen Literatur sei, der verdiene, ein Volksbuch im wahrsten Sinne des Wortes zu werden.

Schillers Sämtliche Werke.

Ausgabe in 4 Bänden.

Mit einer biographisch-literarischen Einleitung und Schillers Porträt.

In eleg. Leinenband Mk. 7.50; in geschmackv. Halbfranzband Mk. 10.—.

Guter, sauberer Druck, holzfreies Papier, hübscher gefälliger Einband machen diese Ausgabe zu einer der empfehlenswertesten.

Schillers Gedichte.

Mit einer Vorbemerkung und Schillers Porträt.

In elegantem Geschenkband gebunden mit Goldschnitt Mk. 1.30.

Diese Ausgabe der Gedichte eignet sich ihrer hübschen, ansprechenden Ausstattung wegen vorzüglich als

billige Erinnerungsgabe

an des großen Dichters Gedenktag.

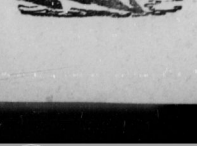
Zu beziehen sind diese Bücher durch jede Buchhandlung oder durch den Verlag

Halle a. S. Otto Hendel.

Der Versd. wirklich lecker **Speckflunder** u. Alle frisch v. Rauch hat großer benannten. Ich empfiehle
15 Ia Flundern, 2 fette Ale, 2 Pfd. Dosl Ia Sardellbr., 2 Doi Ia Oelsardin. od. 1 Doi. Kronhummer zus. nur 4¼ M.
25 ausgesuchte Ia Flundern nur 3¾ M.
E. Degener Conservfabr. u. Grkverfd. v. **1881** Swinemünde 42a.

Gaskocher,
garant. höchst Nutzeffekt — billigst. Preise
Max Schöllner,
Spiegelstraße 13. — Fernruf 2536.

Schmidt's Royal Cord's, das sind gerippte u. glatte Sammete, hochelg. u. unzerreißbar, sind das best. für Knaben- u. Mädchengarderobe. Desgleichen für Jacketts und Kostüme. sollten sich mindest. d. ein. Versuch hiervon überzeug. Must. a. W.
Eltern
Sammethaus Louis Schmidt, Hoflieferant Hannover W. 21 Sr. Maj. d. K. u. K.



Wir empfehlen von nächstem Sonnabend den 6. Mai ab unsern neuen Transport von ca. 40 Stück
prima Belg. u. Dän. Acker-Pferde, eleg. Mecklenb. und Holsteiner egaler Wagenpferde.
Eisleben, Telephon-Anschluß 75.
A. Schwabe Söhne.

Ein gut erhaltenes gebrauchtes
Motor-Zweirad
billig zu verkaufen
Merseburgerstr. 147. Telephon 828.

Kaiserlich Ottomanische 4% Anleihe von 1905.

Zeichnungen auf obige am Donnerstag, den 4. Mai cr., à 87% zur Subskription gelangende Anleihe nimmt kostenfrei entgegen
B. J. Baer, Bankgeschäft,
Leipzigerstraße 30.

Chauffeur-Kurse
Technikum Altenburg (Sachsen-Altenburg).
Theoretische und praktische Ausbildung von Automobilenfern.
Programm kostenfrei.

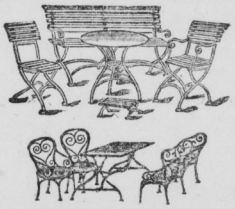
Beaufsichtigung der Schularbeiten
und **Nachhilfeunterricht.**
Mäßiges Honorar. Harz 13 (Seminar).

CONCORDIA, Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
Grundkapital: 30 Millionen Mark.
Höchste finanzielle Sicherheit.
Billige Prämien.
Hohe Dividenden der mit Gewinnanteil Versicherten.
Nachschusszahlung der Versicherten vertragsmässig ausgeschlossen.

Versicherungsbestand Ende 1904:	. . . .	283	Millionen Mk.
Gesamtvermögen „ „	. . . .	129	„ „
Seither ausgezahlte Sterbekapitalien	. . .	115	„ „
Seither an die Versicherten ausgezahlte Dividende		23	„ „

Otto Schumacher, Generalagent in **Halle a. S.,** Delitzscherstr. 76.

Erstklassige Fahrräder,
mit od. ohne Freilauf, mehrjähr. Garantie, sowie alle Zubehörteile und Reparaturen zu billigsten Preisen. **Fahrunterricht gratis.**
Teudeloff, Merseburgerstr. 147. Telephon 828.
Geschäftsgründung 1887.



Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstraße Nr. 57
empfiehlt zu billigsten Preisen:
Garten- und Balkon-Möbel für Private und Restaurateure.
Rollschutzwände, Gartenzelte, Zeltbänke, Rasenmähmaschinen.
Eisschränke neuester, bester Konstruktion, mit und ohne Butterkühlraum.

Spargel, **feinsten Mainzer,** von heute ab **täglich frisch** jeden gewünschten Posten **frei Haus billigst.** Bestellungen erbittet
Bürckners Obsthandlung, Alter Markt 36.
Wirklich prachtvolle **rote Speisekartoffeln** noch am Lager.

Mikosch Bewährtes **aristokratisches Bartpflegemittel.**
Gibt schöne Form u. tadell. Halt.
Viele Danksch. hoh. Herrsch.
3 Ehrendiplome d. Bundes Deutsch. Barbier-, Friseur- u. Perückenmacher-Innungen. Zu haben in allen einschl. Geschäften.
Engros bei d. Einkaufsgenossensch. der Barbiere u. Friseure, sowie Herrn Dr. **Ga. Schneider,** Wilhelmstr. 7.
Allein-Fabrik. Fuchs & Schadewell, L.-Plagwitz.

Kaufmännischer Turnverein
zu **Halle** (gegr. 1875).
Vereinslokal: Paradiesgarten (Rotswerder 3).
Turnübung
a. der **Herren-Abteilung Mittwoch** und **Sonnabend** abends von 8½ bis 10 Uhr in der Turnhalle **Schule Dreyhauptstraße,** der **Altersriege Mittwoch** abends von 9 bis 10 Uhr ebendaselbst. Turnleiter: R. Lorenz, Schweizerstraße 11a.
b. der **Damen-Abteilung Freitag** abends von 8 bis 9½ Uhr in der Turnhalle der Höheren Mädchenschule Gartenstraße. Leiterin: Frl. Seiß, Turnlehrerin, Kurfürstenstr. 80.
Anmeldungen werden im Vereinslokal, von den Turnleitern, sowie den Herren **Max Müller,** Leipzigerstr. 84, und **Wilhelm Münster,** am Markt, entgegengenommen.

Café Roland.
Ab 1. Mai cr. täglich
Konzerte der vorzüglichen
Masuren-Kapelle.
Dir.: **Hellerscheidt.**
Anfang **7 Uhr abends.**

Hotel- u. Weinrestaurant
zur Tulpe.
1 Krebse 60 Pfg.

Lehrer-Gesangverein
(Direktion: Professor Reuble).
Mittwoch den 3. Mai nachm. **3 Uhr**
Uebung im Saale der Volksschule.
Schillerfeier 6. Mai.

Jahn'scher Turnverein.
Mittwoch u. Sonnabend Abend
Turnübung
in der Turnhalle am Rathplatz.
Der Vorstand.

Turnverein „Guts Muths."
Mittwoch u. Sonnabend Abends 8—10 Uhr
Turnübung
f. Mitglieder u. Jugendturner in der Turnhalle der städt. Volksschule in der Liebenauerstraße.
Anmeldungen werden im Vereinslokal „Rasthütte", Wörmlitzerstraße, sowie im Turnraume entgegen genommen.
Der Vorstand.

Gebild. Herren, welche sich bess.
Kegelklub
anzuschließen wünschen, belieb. Adr. u. B. c. 9309 bei Rud. Mosse, hier, aufzug.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050502068/fragment/page=0004